das ständige Unterwühlen des Bodens: Die Pflänzchen werden dadurch gehoben, wodurch die Wurzeln gelockert und teilweise entblößt werden, was die normale Ernährung und daher auch das gute Gedeihen und Wachstum der Pflänzchen sehr nachteilig beeinflußt. Die Maulwurfsgrillen setzen ihre Brut mit Vorliebe in Obstgärten und Rasenplätzen direkt unter der Grasnarbe an und von diesem Nest aus wird im Umkreise von ein bis mehreren Quadratmetern der Boden ganz unterhöhlt und alle zarten Wurzeln und jungen Pflänzchen abgefressen, die in ihrem Bereiche liegen. Dadurch entstehen durch das Absterben der Pflanzen und das Rotwerden des Rasens mehr oder weniger große, oft schon von weitem sichtbare Leerplätze oder Fehlstellen, wie solche z. B. auch durch Engerlinge und Mäuse verursacht werden. In den Gemüsegärten soll man, sobald die ersten Spuren der Zerstörung durch Erdkrebse wahrzunehmen sind, sofort zur Bekämpfung dieser Gartenschädlinge schreiten, also möglichst zeitig im Frühling, bevor die Maulwurfsgrillen mit ihrer Fortpflanzung beginnen; nachher hat eine Bekämpfung aber viel weniger Erfolg, denn diese Tiere sind sehr fruchtbar, eine einzige Generation eines Weibchens zählt meist weit über 200 Nachkommen. Das beste Vertilgungsverfahren besteht zu dieser Zeit wohl darin, daß man in die geöffneten und mit dem Finger etwas erweiterten untief der Erdoberfläche sich hinziehenden Gänge der Erdkrebse an verschiedenen Stellen zuerst etwas Wasser langsam einschüttet, auf dieses etwa ein halbes Trinkglas voll gewöhnliches Brennöl, Petroleum oder eine flüssige Mischung von Steinkohlenteer und Terpentinöl gießt und dann wieder Wasser nachschüttet. Die Maulwurfsgrille kommt bald darauf an die Oberfläche, wo sie nach kurzer Zeit zugrunde geht. Ein anderes gutes Mittel besteht darin, daß man in die Gänge Blumen- oder andere inwendig glatte Töpfe bis zu deren Sohle versenkt, sodaß dann diese Schädlinge unversehens in die Töpfe fallen und nicht mehr herauskommen.

Eine Wohltat für Lazarette, Krankenhäuser und öffentliche Institute jeder Art, in denen sich viele Menschen aufhalten und für welche die hygienischen Fragen von besonderer Wichtigkeit sind, bilden die Honig-Fliegenfänger „Aeroxon" mit dem Stift. Durch dieselben werden die Fliegen — man darf heuer mit einer weit größeren Fliegenplage als im vergangenen Jahre rechnen — sofort angelockt und rasch und schmerzlos getötet. Der „Aeroxon" kann bequem befestigt werden, seine Gebrauchsfertigmachung ist eine Spielerei, seine Klebmasse ist für die menschliche Gesundheit nicht im geringsten nachteilig, seine Fangfähigkeit ist sozusagen unbegrenzt, denn aus einem amtlichen Attest ergibt sich, daß der „Aeroxon" noch nach zwei Jahren gebrauchsfähig war. „Aeroxon" wird hergestellt von der Fliegenfängerfabrik „Aeroxon" Waiblingen-Stuttgart.

„Lampe-Bitter", kein Geheimmittel
sondern ein **„Kräuterauszug-Getränk"**, hergestellt nach Vorschrift des Königl. Direktors **Fr. Lampe**, im Laboratorium **Goslaria**, aus
Tausendgüldenkraut, Wermut, Rhabarber, Birkenblätter, Dornschlehblüten, Attichwurzel, Ostind. Tamararinde, Faulbaumrinde, Cascara — Sagradarinde, Bitterklee, Schafgarbe, Fieberwurzel, Hirtentäschchen, Bärentrauben und Weingeist.
Der Königl. Heilanstaltsdirektor Lampe wandte dieses Getränk an gegen Rheumatismus, Gicht, Podagra, Herzklopfen, Blutandrang nach dem Gehirn, Schlagfluß, Gallen- und Nierensteine, Karbunkeln und Furunkulose, Zuckerkrankheit, Magenverstimmung u. s. w. Anerkennungsschreiben von vielen tausend Menschen liegen zur Einsicht vor.
Die Originalflasche kostet 3,25 M. und wird in Kistchen von je 2, 4, 8 und 10 Fl. versandt, direkt ab Laboratorium. Prospekte unentgeltlich durch
D. Brandt, Hannover, Bonifaciusplatz 9.

!! Fliegen in Ställen !!
— bekanntlich eine große Plage für Zug-, Mast- u. Milchvieh. —
sind ausgeschlossen bei Verwendung des **Honigfliegenfängers** **AEROXON**
mit dem Stift! Ein Griff: er hängt, er fängt.
Millionen im Gebrauche! Ueberall (in Apotheken, Drogerien und Kolonialwarenhandlungen) zu haben.
Bezugsquellen gibt gern an die
Honigfliegenfänger-Fabrik AEROXON
Waiblingen bei Stuttgart.

Fröbelschule von Frau **Clara Krohmann,** **Haushaltungs- u. Kochschule,**
Töchterpension, Berlin, Bülowstr. 82. Kurse für Haus und Beruf, Stützen, Kinderfräulein I. u. II. Klasse, Jungfern, Stubenmädchen. - Freiprospekt. - Eigenes Haus und Garten.

Gegen Zucker-, Stoffwechselkrankheiten, Gicht, Rheuma neu.
ärztlich prob. Präp. Pr. 3,85 M. mit Porto.
Möller, Drogist, Altona, Gerberstr. 211.

Große anerkannt vorzügliche **Limonadenwürfel**
beste und billigste Erfrischung für 8/10 Liter reichend
Postkolli 200 Stück Mk. 15 franko.
B. Metzing, Berlin NW. 6.

Verwendet „Kreuz-Pfennig" Marken
zu 1, 2, 5 u 10 Pfennig:
Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich an
die „Kreuz-Pfennig" Sammlung:
Berlin. Abgeordnetenhaus Zimmer 12.
Postscheckkonto Berlin 20997, Fernsprecher Zentrum 9041

Deutscher Guano
gar. 7 % Stickstoff, ganz besonders geeignet für **Kartoffeln, Gemüse, Blattpflanzen** u. **Sommergetreide** pr. Ztr. 10 Mk. ab Essen ohne Sack geg. Nachn.
Albert Wigold, Essen (Ruhr),
Kolonialwaren-Großhandlung.

Kriegs-Butter
das **Pfund** zu **82 Pfg.**, und sehr gute **Seife** Pfd. **28** Pfg. kann jede sparsame Hausfrau ohne Apparate leicht selbst herstellen.
In tausenden Familien erprobt und gelobt.
Beide ausführliche Recepte erhalten Sie gegen Einsendung von einer Mark (Posteinzahlungskarte vom Versandhaus „Union" Mussbeck Heilbronn a. N., Salzstr. 35.

Ausschneiden!
Magenkrämpfe
Schmerz in der rechten Hüftseite in d. Rücken hinaufzieh., rötl. Urin sind oft **Gallensteine.** Wollen Sie v. d. Plage erlöst sein, wenden Sie sich an
Friedr. Jacobi, Homöop. Institut,
Hannover, Flüggestr. 5 II.

Schmierseife „Tip Top"
ohne Bezugschein und Brotkarte zu beziehen, **wäscht, schäumt** und **reinigt,** per Pfd. 75 Pfg. offeriert in Fässern von 25—100 Pfd. ab Berlin.
Gustav Stickdorn, Bad Oeynhausen.

Hühnerweichfutter,
Marke J 10 Pfd. br. 4,00 Mk.
Trockenfutt. (Körn.) 10 Pfd. br. 6,00 Mk.
gemahlene Seemuschel mit Tier, bill. u. best. Futt. f. Geflügel u. Schweine, 10 Pfd. br. 3,— Mk., 100 Pfd. 20,— Mk., gegen Nachn. od. Einsend. **versendet P. Sabel, Neersen, Rhld.**

Gesundung durch Sauerstoff!
Gicht- u. Rheumatismus-Nieren- u. Zuckerkranke, Herz-, Nerven-, Magen-, Asthma-, Hämorrhoidal-Leidende, Blutarme etc. erhalten **kostenlos** Auskunft.
Laboratorium Timmler. Altenburg S.-A.

Wollen Sie gesund werden?
Concordia-Pillen
Verstärkte Lecithin-Pillen.
Erzielen bei Blutarmut, Nervosität, Schwächezuständen sichere überraschende Erfolge 100 Stck. 3.50 M, 300 Stck. 10.— M. **Andreas-Apotheke Heinrich Link, Berlin O. 27,** Andreasstr 15, gegenüber der Concordia.

Eilt! Eilt!
Trotz des Mangels an Rohstoffen verkaufe noch kurze Zeit:
Weiße Schmierseife, per Zentner 40 Mk.
Gelbe Schmierseife, per Zentner 46 Mk.
Stangenseife pr. Ztr. 80 Mk.
Preise freibleibend.
Versand gegen Nachnahme.
Bargmann,
Kiel, Hohenkaufenring 37

Kückengrütze
reelle, gute Ware,
Ztr. 55.— Mk. ab Elze Hann.
Nachnahme.
Von 50 Pfund an zur Probe!
Wilhelm Menke
Bremen, Georgstr. 59.

BRAUNOLIN,
Schnellbräunungsmittel, gibt sofort sonnenverbrannten Teint **Verdeckt Sommersprossen.** M. 2.- u. 3.50
Gesetzlich geschützt!
R. Mittelhaus, Bln.-Wilmersdorf, Nassauische Str 15a.

Vertreter gesucht!
Der **Kesse'**-Verkauf bringt d. Vertreter lohnen Gewinn. Spiel leicht ist der Verkauf eine anerkannt erstklassig vermögl. od. emailliert. Wasch-, Speise-, Kochkessel Aufklärung gern z. Verfügung durch **C. F. Saint-George Hachenburg** Fabr. uns. landw. Maschinen gleichfalls Vertreter überall gesucht.

Kunst-Butter!
mühelos selbst zubereiten. Rezept u. Rohstoffe (Milch- u. Eiprodukt) für 6 Pfd. Mk. 4,80, gegen Nachnahme.
Suppen-Würfel!
fort. 100 Stück Mk. 4,30.
Nährmittelfabrik Breslau 8, Schließfach 33.

Heilsalbe **Combustin** geserzl. geschützt
ärztlich empfohlen für
Brandwunden, Flechten offene Füsse Aderbeine
Erhältlich in den Apotheken in Büchsen à M 1.25 u. M 2.-
Allein-Hersteller F. Winter Chem. Fabrik Fahrbruch i. H.

Niemand hat gesunde Beine
jetzt nötiger als die Daheimgebliebenen welche den Kampf durchzuhalten haben wirtschaftlich sind häufig die Vernachlässigten
Schwere Leiden Krampfadern, Aderbeinen, Beinschwären, Entzündung, nasser Schwulst, Salzfluss, trockener Flechte, Gelenkverdickung, Flechte, Plattfuss, Steifigkeit, Gicht, Ischias, Rheuma, Elefantiasis Hüftweh, Sie verlang. Gratis-broschüre: „Lehren u. Ratschläge für Beinleidende" Sanitätsrat Dr. R. Weise & Co., Hamburg 36.

Verantwortlich für die Schriftleitung M. Keil, Steglitz, für den geschäftlichen und Inseratenteil Max Wundermann, Berlin W. 30.
Druck von Gebrüder Wullstein, Schönebeck a. E.